



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 4. Sitzung des Gemeinderates am 23. Juni 2016

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

Bgm. Stv. Christoph Würtl

GV Leonhard Fischer

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

GR Andrea Heigl

GR Erwin Siorpaes

GR Alexander Massinger

GR Klaus Peter Pirnbacher

GR Katharina Würtl

EGR Joachim Brandmayr

EGR Katharina Wörter

Vertretung für Herrn GV Dr. Norbert Eller

Vertretung für Herrn GR Jakob Wörter

Entschuldigt:

GV Dr. Norbert Eller

GR Jakob Wörter

Schriefführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Protokollierung läuft ein Tonband mit.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Diskussion und Beschlussfassung über die Aufnahme von Asylwerbern in St. Ulrich am Pillersee
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 846/2, 846/1, 761/8, 844, 845/1 (neu 846/6). Besitzer: Johannes Simair.
8. Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates aus der 62. Sitzung TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Weiler Flecken im Zuge der Flurbereinigung Flecken sowie Ausweisung von "Sonderfläche Hofstelle" im Bereich des Ortnerhofes (Leonhard Millinger) bzw. Frandlhofes (Besitzer: Sebastian Hauser)
9. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, Planungsbereich Flurbereinigung Flecken, betroffene Grundstücke: 382, 383, 385, 412, 413, 414, 415, 419, 421, 425, 443, 514, 516, 522, 523, 525, 526, 530, 531, 532, 534, 540, 541, 1156, 1157, 1161, 1162, 1213, 2057, 2081, 2082, 2083, 2085, .159, .273, .322, .52/1, .52/2, .56, .58, .61, 1160/1, 404/1, 404/2, 404/3, 411/1, 411/4, 411/5, 416/4, 420/1, 517/2, 519/2

10. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 54/36 (Besitzerin: Pfarre zum Hl. Ulrich) von derzeit Freiland in eine Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau gemäß §52a TROG 11.
11. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 54/36 (Besitzerin: Pfarre zum Hl. Ulrich)
12. Siedlungsgebiet Waldweg: Kaufinteressent für die Gp. 905/84 KG St. Ulrich a. P.
13. Erweiterung und Abschluss des Projekts "Gehwege Friedhof"
14. Sanierung der Böden in der Volksschule
15. Malerarbeiten/Sanierung der Friedhofsmauer
16. Regelung von Bebauung und Bepflanzung zu öffentlichen Verkehrsflächen.
17. Sanierungen von Verkehrsflächen
18. Wartungsvereinbarung der Mineralöl- und Restölabscheider mit der Firma Daka
19. Diverse Ausgaben
- 19.1. Anschaffung "Orlando-Finanzbuchhaltung" - Software
- 19.2. Anschaffung einer Wärmekabine für das Hallenbad
- 19.3. Anschaffung einer Personalzeiterfassung
24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.
Erweiterung der Tagesordnung um TO 23 – Bericht aus dem Überprüfungsausschuss.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- BMK Wertungsspiel – BMK St. Ulrich erzielt in Gruppe C eine Goldmedaille; herzliche Gratulation!
- Eisstockschützen Jahressiegerehrung
- Wahl des Bundespräsidenten – Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer; neuer Bundespräsident: Dr. Alexander Van der Bellen
- Besprechung Klimabündnis/Umwelt: 1. Klimaschutz- und Umweltwirtschaftstag in St. Ulrich
- JHV SC St. Ulrich – tolle Leistungen der Nuaracher AlpinschirennfahrerInnen, LangläuferInnen, Biathletinnen und Biathleten
- Veranstaltung „Mundart G’song“ in Fieberbrunn – leider keine Nuaracher Gruppe dabei; Sieger aus Oberndorf
- Fronleichnamfest – Dank an alle ausgerückten Vereine und Erstkommunionkinder
- IVV – Wandertag: Sensationelle Teilnehmerzahl – Danke an EHC Bulls, Wanderfreunde Pillerseetal und TVB für die Organisation
- Dorferneuerungskonferenz Land Tirol – Teilnahme von Markus Zwischenbrugger und BGMin
- Raiba St. Ulrich – Waidring eGen Generalversammlung: Positives Wirtschaftsjahr 2015
- BKH – Sitzung
- Vereinsobleutesitzung Dorffestgremium – Obmann Manfred Bacher, Obm. Stv. Mario Horngacher und Joachim Brandmayr
- Wirtschaftsbundsitzung – Obmann weiterhin Florian Mitterer, Obm. Stv. Ernst Koblinger
- Feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes „Marienheim“ der Bezirkshauptmannschaft
- Konzert im KUSP „Greenies und Friends“ – Fam. Grünwald mit mehreren Gruppen
- Tag der Nuaracher Blasmusik im KUSP - Möglichkeiten zum Ausprobieren der einzelnen Musikinstrumente
- Besprechung Hochwasserschutz mit Einbindung Erhaltung und Verbesserung Naturjuwel Pillersee mit DI Steinwender Fa. Klenkhardt&Partner
- Informationsabend Aufnahme von Flüchtlingen in St. Ulrich im KUSP

- Bürgermeisterkonferenz „Flüchtlingsgipfel“ BH Kitzbühel – LR Mag. Johannes Tratter, Abteilung Soziales Land Tirol, Landespolizeichef Tomac ...
- Pillerseer Tanzsportclub – Tanzshow im KUSP – tolle Vorführungen von Kleinkindern bis zu erwachsenen TänzerInnen
- Naturschutzrechtliche Verhandlung Radweg Pillersee – noch kein Bescheid vorhanden
- Flurbereinigung Flecken und Lokalausgleich Bauvorhaben Frandlbauer/Fam. Hauser
- JHV Schießstand mit Neuwahlen im fast fertigen, neu renovierten und umgebauten Schießstandgebäude – souverän die ehrenamtlichen Leistungen (fast 3.500 Stunden)!
- Musical im KUSP der Volksschulkinder und Lehrpersonen – grandiose Leistung der Kinder und Lehrpersonen!
- Fußballschlager am Nuaracher Fußballplatz: FC Wacker gegen Mannschaft aus Zypern am 17.06.2016 – Ergebnis 0:1 für Zypern

Der Gemeinderat ersucht darum, in Zukunft den Bericht der Bürgermeisterin den Mandataren per Mail vorab zu senden.

zu TO 4 Berichte der Referenten

Erwin Siorpaes

- Die nächste Sitzung des Pillerseeausschusses findet am 12. Juli statt.

Manfred Bacher

- Die erste Sitzung mit den Dorffestvereinen hat bereits stattgefunden. Weitere Gespräche folgen.

Simon Danzl

- Die erste Sitzung mit dem Wasser- und Kanalgremium hat stattgefunden.
- In Waidring hat eine Abwasserverbandssitzung stattgefunden. Zum Thema steht die Renovierung/Sanierung des Faulturmes. Eine Besichtigung mit dem Gemeinderat soll in nächster Zeit stattfinden.
- Ing. Peter Pollhammer war vor Ort und beginnt mit der Datenerhebung bezüglich des Neubaus des Trinkwasserhochbehälters
- In ein paar Wochen beginnt die Firma CNS-Messtechnik mit der Aufnahme der Daten für den Digitalen Wasserleitungskataster.

Leonhard Fischer

- war als Hochwasserreferent zur Sitzung des Pillerseeausschusses eingeladen. Hebt besonders die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen der Ötzeide-Interessentschaft heraus.

zu TO 5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnungspunkte

- TO 20 Umstufung Vertragsbediensteter in ein anderes Gehaltsschema
- TO 21 Vertragsverlängerung und Änderung des Beschäftigungsausmaß Personal Kinderkrippe
- TO 22 Befristete Anstellung eines Mitarbeiters für den Bauhof
- TO 23 Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 6 Diskussion und Beschlussfassung über die Aufnahme von Asylwerbern in St. Ulrich am Pillersee

Bürgermeisterin Brigitte Lackner berichtet vom Informationsabend zum Thema Flüchtlinge. In jetziger Sitzung gilt es die Entscheidung zu treffen, ob und unter welchen Bedingungen in St. Ulrich am Pillersee Flüchtlinge aufgenommen werden.

Oberstleutnant Thomas Abfalter vom Österreichischen Bundesheer lebt mit seiner Familie in St. Ulrich am Pillersee und schildert die Sicht der Dinge aus seinen Erfahrungen von Einsätzen in Krisengebieten. Grundsätzlich sollte sich

die Gemeinde bereit erklären, Asylwerber aufzunehmen jedoch die Situation nicht blauäugig zu sehen. Jetzt kann noch aktiv und stückweise das Thema vorwärts gebracht werden.

- Die Bedingungen für die Aufnahme zu verklauseln.
- Es gilt, die heimischen Bürger und Familien im Blick zu behalten und die Anzahl der Flüchtlinge in einem Maße zu halten, damit die Stimmung nicht kippt. Eine seriöse Beurteilung ist notwendig.
- Es sollten ausschließlich Familien oder Frauen aufgenommen werden. Familien, die auf Grund ihrer Kinder auf der Flucht sind.
- Zum Thema Zugriffsrecht des Bundes: Derzeit gibt es noch kein solches. Dies kann sich aber von heute auf morgen ändern.
- Das Problem kann nicht auf ein Haus reduziert werden, sondern betrifft die gesamte Region.

GV Leonhard Fischer

- Noch kein Kompromiss mit der Errichtung von Wohnungen am Ortsrand geprüft.
- Informationen wurden zu wenig verarbeitet.
- Drohung von Land mit Entzug von GAF-Mitteln ist undemokratisch.
- mehrere kleinere Strukturen sinnvoller
- Kapazitäten Volksschule und Kindergarten
 - Volksschule hat noch Kapazitäten frei auf Grund der Klassengrößen
 - Kindergarten - Lösung mit Hilfe der Planungsverbandsgemeinden

GR Alexander Massinger

- Ist der Meinung, dass nur der Vermieter einen Vertrag über die Aufnahme von Familien schließen kann.

Vermieter

- Möchte ebenfalls nur Familien (familienähnliche Struktur) aufnehmen.
- wohnt selbst im selben Objekt wie die Asylwerber
- Objekt hat vier Wohneinheiten mit eigenen Küchen und einem Gemeinschaftsraum.
- Gebäude kann nicht zu einem Teil für Asylwerber und der Rest touristisch vermietet werden.

Bgm. Stv. Christoph Würtl

- In St. Johann i. T. wurde ebenfalls mit Familien begonnen, jetzt sind dort nur noch Männer.
- Besteht auf Deckelung der Aufnahmezahl und Familien.

Die weitere Diskussion brachte keine neuen Erkenntnisse.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner schlägt vor, mit dem Land Tirol und den Tiroler Sozialen Diensten einen Vertrag über die Aufnahme von ausschließlich Familien für eine „Probezeit“ für 3 Monate mit insgesamt maximal 12 -15 Personen zu schließen.

Der Gemeinderat hat die Entscheidung zu treffen ob, und unter welchen Bedingungen Asylwerber aufgenommen werden. Die wirtschaftliche Entscheidung ist an anderer Stelle zu treffen – betrifft nicht die Gemeinde.

GV Mario Horngacher stellt den Antrag zur geheimen (schriftlichen) Abstimmung.

Abstimmung: 13 ja

Der Gemeinderat beschließt, der Aufnahme von Asylwerbern im Wohnobjekt „Lastalweg 1“ unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

- **ausschließlich Familien mit Kindern**
- **max. 12-16 Personen gesamt**
- **beginnend für 3 Monate mit der genannten Zahl, wenn keine Probleme aufkommen, Aufstockung auf 25 Personen (wiederum nur Familien)**
- **keine Aufnahme oder Austausch von Personen ohne Zustimmung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee**
- **Personen aus Ländern ohne Asylstatus werden nicht aufgenommen.**

Abstimmung Ja 11 Nein 2 mehrheitlich beschlossen

zu TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 846/2, 846/1, 761/8, 844, 845/1 (neu 846/6). Besitzer: Johannes Simair.

Der Gemeinderat beschließt, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich a. P: Umwidmung der Gp. 846/2, 846/1, 761/8, 844, 845/1 (neu: Gp. 846/6) KG St. Ulrich am Pillensee (ca. 1352 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Fremdenpension mit Betreiberwohnung (Spe-1) gemäß § 43 Abs. 1 lit. a Trog 2011.

Abstimmung: Ja 13 einstimmig

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1)a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 8 Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates aus der 62. Sitzung TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Weiler Flecken im Zuge der Flurbereinigung Flecken sowie Ausweisung von "Sonderfläche Hofstelle" im Bereich des Ortnerhofes (Leonhard Millinger) bzw. Frandlhofes (Besitzer: Sebastian Hauser)

GV Mario Horngacher stellt den Antrag zur geheimen (schriftlichen) Abstimmung.

Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss aus der 62. Sitzung TO 7 - Änderung des Flächenwidmungsplanes im Weiler Flecken im Zuge der Flurbereinigung Flecken - aufzuheben.

Abstimmung Ja 4 Nein 7 Befangen 2 mehrheitlich abgelehnt

zu TO 9 Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillensee, Planungsbereich Flurbereinigung Flecken, betroffene Grundstücke: 382, 383, 385, 412, 413, 414, 415, 419, 421, 425, 443, 514, 516, 522, 523, 525, 526, 530, 531, 532, 534, 540, 541, 1156, 1157, 1161, 1162, 1213, 2057, 2081, 2082, 2083, 2085, .159, .273, .322, .52/1, .52/2, .56, .58, .61, 1160/1, 404/1, 404/2, 404/3, 411/1, 411/4, 411/5, 416/4, 420/1, 517/2, 519/2

Von der Tagesordnung genommen.

zu TO 10 Änderung des Flächewidmungsplanes im Bereich der Gp. 54/36 (Besitzerin: Pfarre zum Hl. Ulrich) von derzeit Freiland in eine Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau gemäß §52a TROG 11.

Der Gemeinderat beschließt, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich a. P: Umwidmung der Gp. 54/36 KG St. Ulrich a. P (ca. 3.000 m²) von derzeit Freiland bzw. Wohngebiet in einen Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau gemäß § 52a TROG 2011.

Abstimmung: Ja 13, einstimmig beschlossen

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (2) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 11 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 54/36 (Besitzerin: Pfarre zum Hl. Ulrich)

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 54/36 KG St. Ulrich am Pillensee. (Besitzerin: Pfarre zum Hl. Ulrich) laut Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner

(bplstu_04_2016_Wohnungseigentum.shp vom 13-06-2016) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Ausdrücklich verlangt wir das Errichten von seitlichen Vordächern an den Wohnhäusern.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 66 Abs. (2) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 12 Siedlungsgebiet Waldweg: Kaufinteressent für die Gp. 905/84 KG St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt, Alexander Walisch, geb. am 21.08.1989, wohnhaft in 6393 St. Ulrich am Pillersee, Neuwieben 57, als Käufer für das Grundstück 905/84 KG St. Ulrich am Pillersee zu akzeptieren. Fläche 586 m² zum Preis von € 130,00 je/m². Es gelten die Vergaberichtlinien für die Grundstücke am Waldweg. Kosten für Vertragserstellung, Eintragungsgebühr etc. sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 13 Erweiterung und Abschluss des Projekts "Gehwege Friedhof"

Der Gemeinderat beschließt, der Erweiterung des Projektes „Gehwege Friedhof“ laut Aufstellung und Kostenschätzung von Ing. Markus Zwischenbrugger zuzustimmen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 14 Sanierung der Böden in der Volksschule

Der Gemeinderat beschließt, die Sanierung der Kunststoffböden der Volksschule ins Budget für das Jahr 2017 aufzunehmen und an die Firma Würtl zu vergeben, wenn sie die Preise des aktuellen Angebotes hält.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 15 Malerarbeiten/Sanierung der Friedhofsmauer

Der Gemeinderat beschließt, die Maler- und Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer an Malermeister Millinger laut Angebot zu vergeben.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 16 Regelung von Bebauung und Bepflanzung zu öffentlichen Verkehrsflächen.

Der Bauausschuss schlägt vor, Bebauungen im Abstand von 80 cm zu genehmigen, Bepflanzungen im Abstand von 50 cm.

Der Gemeinderat beschließt mit sofortiger Wirkung, folgende Regelungen gegenüber öffentlicher Verkehrsflächen:

- 80 cm Abstand von Bebauungen zu Verkehrsflächen
- 50 cm Abstand von Bepflanzungen zu Verkehrsflächen

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 17 Sanierungen von Verkehrsflächen

Der Gemeinderat beschließt folgende Sanierungen von Verkehrsflächen:

- Bereich Schießstand:
 - Sanierung durch den Einbau von Bankettplatten und Asphaltierung.
 - Gleichzeitig Ringschluss der Hauptwasserleitung

- Bereich Lederstube
 - Asphaltsanierung ca. 250 m² Richtung Rossau

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 18 **Wartungsvereinbarung der Mineralöl- und Restölabscheider mit der Firma Daka**

Der Gemeinderat beschließt, den Wartungsvertrag für die Mineralöl- und Restölabscheider in Flecken sowie am Neuhausweg zu genehmigen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 19 **Diverse Ausgaben**

zu TO 19.1 **Anschaffung "Orlando-Finanzbuchhaltung" - Software**

Der Gemeinderat beschließt, die Buchhaltungssoftware „Orlando“ für die Abwicklung der Buchhaltung der St. Ulricher Infrastruktur GesnbnR anzuschaffen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 19.2 **Anschaffung einer Wärmekabine für das Hallenbad**

Der Gemeinderat beschließt, für das Hallenbad die Wärmekabine der Firma Pysiotherm zum Restpreis von € 1.500,00 netto anzukaufen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 19.3 **Anschaffung einer Personalzeiterfassung**

Der Gemeinderat beschließt, die Anschaffung der automatischen Personalzeiterfassung laut Angebot der Firma Fink-Zeitsysteme.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 24 **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Anschaffung eines Fahrzeuges für die Bergrettung

- Anfrage der Bergrettung bezüglich eines Bergrettungsautos für die gesamte Region – wird im Planungsverband noch besprochen und diskutiert (betrifft die Gemeinden St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen)
- Projekt Bergrettungsauto wird von Sebastian Widmoser vorgestellt:
 - Patienten dürfen nicht mehr im Privatauto transportiert werden.
 - angekauft werden soll ein Mercedes Vito mit Allrad
 - Disponierung über Leitstelle Tirol,
 - Funkgerät mit Gatewayfunktion zur Vermeidung von Funklöchern für alle Blaulichtorganisationen,
 - B-Führerschein tauglich
 - Kosten € 58.000,00 Land fördert € 15.000,00, Landesleitung Bergrettung € 5.000,00, knapp 40.000,00 sind zu finanzieren.
 - Aufteilung zwischen Gemeinden St. Ulrich a. P. (€ 18.500,00), Hochfilzen, St. Jakob (€ 8.300,00), Hochfilzen (€ 12.300,00)
 - Laufende Kosten von ca. € 1.500,00 pro Jahr werden von Bergrettungsortsstelle getragen
 - Eigenbeteiligung der Ortsstelle: Carport wird von Bergrettung errichtet (hinter dem KUSP)
 - Verrechnung an Patienten 1,36 € pro km.
 - Fahrzeughalter ist die Landesleitung der Bergrettung.
 - schnellerer Einsatz für die Einsatzkräfte, da die Materialien im Fahrzeug gelagert werden können.
 - Fahrzeug kann auch von der Lawinenkommission genutzt werden.

Für das Jahr 2017 ins Budget aufnehmen. Beschluss in der nächsten Sitzung.

GR Klaus Pirnbacher

- Vorgehensweise für das Füllen und Entleeren von Pools, Teichen u. ä. muss gefunden werden. (Kanalgelbühr?)

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Sozialpädagogische Betreuung durch Frau Astrid Müller (dipl. Sozialpädagogin) in der Volksschule; eine Empfehlung des Landes; wird von Direktor und Kollegium der Volksschule sehr positiv gesehen, Kosten pro Jahr ca. € 1.700,00 - € 2.500,00
→ wird im Bildungsausschuss besprochen
- Antrag der Familie Bulté für die Errichtung eines Funparcours, Bogenschießen, Paddelboote im Bereich Kiosk Pillersee
→ wird im Pillerseeausschuss besprochen
- Bewerbung für Wohnung Top 11 bei Siedlung Frieden – Frau Sabrina Gahl
→ wird genehmigt
- Florian Simair hat Kletterwand aus Tourismusschule St. Johann i. T. bekommen
- Einladung zum Priesterjubiläum von Pfr. Mag. Santan Fernandes am 03.07.2016
- Einladung zur Segnung und Einweihung der neuen Radwegbrücke am 08.07.2016
- Terminavisos fürs Bezirksmusikfest vom 28.07. bis 31.07.2016
- Terminavisos für den 1. St. Ulricher Klimaschutz- und Umweltwirtschaftstag am 17.09.2016 am Parkplatz Buchensteinwand.

GV Mario Horngacher

- Beschluss über die Höhe der Summe über die der Gemeindevorstand bestimmen darf, auf die nächste Gemeinderatssitzung geben
- Veranstaltung am Grillhof für Gemeinderäte war äußerst interessant und ist empfehlenswert
- Entschädigung für Gemeinderäte auf die nächste Gemeinderatssitzung geben
- Radwegbrücke in Flecken → wird in KW 26 fertiggestellt

GR Manfred Bacher

- Spende von etwa € 100,00 je Verein zum Priesterjubiläum von Pfr. Mag. Santan Fernandes

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21.07.2016 statt.

Sitzung der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR am 27.06.2016.

St. Ulrich am Pillersee, am 01.07.2016

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat